

Warenverkehr ohne laufende Inventur

Der Warenverkehr (Einkauf, Verkauf und Lagerung von Handelswaren) kann ohne laufende Inventur geführt werden. Diese Methode ist geeignet für Unternehmen, die nicht laufend den aktuellen Stand des Warenlagers wissen müssen. Das sind meist kleinere Unternehmen, die bei der Lagerbewirtschaftung (Warenbuchhaltung) ohne Informatiksystem arbeiten. In diesem Fall ist am Jahresende eine **Inventur** notwendig: Die Waren im Warenlager werden gezählt und bewertet. Das Resultat heisst **Inventar**.

Geschäftsfall	Soll	Haben	Kontenführung Warenkonten								
			S	Nr. 1200	H	S	Nr. 4200	H	S	Nr. 3200	H
			Handelswaren (Warenbestand)			Handelswarenaufwand			Handels- erlöse		
Jahr 1											
Wareneinkäufe in bar: 200 Stück à CHF 1.–											
Warenverkäufe in bar: 150 Stück à 1.50											
Einstandswert der eingekauften Waren	—	—									
Buchung Bestandes- korrektur (BK) ①											
Abschluss (Salden)	—	—									
Jahr 2											
Eröffnung	—	—									
Wareneinkäufe in bar: 200 Stück à CHF 1.–											
Warenverkäufe in bar: 250 Stück à CHF 1.50											
Einstandswert der eingekauften Waren	—	—									
Buchung Bestandes- korrektur (BK) ②											
Abschluss (Salden)	—	—									

(Zwischen-)Saldo vor Bestandeskorrektur
= **Einstandswert der eingekauften Waren**

Saldo = Handelserlöse
= **Umsatz = Nettoerlös**

Saldo nach Bestandeskorrektur
= **Einstandswert der verkauften Waren**

«Erfolgsregel» (vgl. Modul A 2 Handout 1/10): Die Bestandeskorrektur befolgt die Aufwandsdefinition:

- ① Waren, die nicht innerhalb des aktuellen Jahres *weiterverkauft* werden, dürfen nicht als Aufwand gelten. Daher wird bei einer Vorratzszunahme der Handelswarenaufwand verkleinert.
- ② Dagegen wird bei einer Vorratzsabnahme der Handelswarenaufwand vergrößert, da Warenbezüge vom Lager erfolgten und weiterverkauft wurden.

Warenlager	Jahr 1	Jahr 2
Anfangsbestand in Stück		
+ Wareneingang in Stück		
– Warenausgang in Stück		
= Schlussbestand in Stück		
▶ Bestandesänderung in Stk.		
▶ Bestandesänderung in CHF		

Fazit: Buchungssatz für Bestandeskorrektur (BK)	
① Zunahme Warenbestand	▶
② Abnahme Warenbestand	▶

Soll	Haben
Handelswaren	Handelswarenaufwand
Handelswarenaufwand	Handelswaren

Warenverkehr mit laufender Inventur

Unternehmen mit einem grossen Warenlager sollten jederzeit den aktuellen Lagerbestand kennen. Sie führen daher meist eine informatikgestützte Lagerbewirtschaftung, die nach dem Prinzip «Warenverkehr mit laufender Inventur» funktioniert. Dabei gilt:

- **Wareneinkäufe** werden als **Vorräte zu Einstandspreisen** erfasst:
Buchungssatz: *Handelswaren / Kasse, Post, Bank oder VLL*
- **Warenverkäufe** werden mit **zwei Buchungen** erfasst:
 - ① Buchungssatz für Warenausgang: *Handelswarenaufwand / Handelswaren* (zu Einstandspreisen)
 - ② Buchungssatz für Verkaufsertrag: *Kasse, Post, Bank oder FLL / Handelserlöse* (zu Verkaufspreisen)

Bezugsspesen: werden im Konto «Handelswaren» erfasst (erhöhen Einstandspreis); **Rabatt, Skonto, Rücksendungen:** entsprechender Buchungssatz des Ein-/Verkaufs umkehren – bei Rücksendungen (Retouren) von Kunden gibt es zwei Buchungen: Neben dem Handelserlös sind auch der entsprechende Lagervorrat und der Handelswarenaufwand zu korrigieren; **Inventurdifferenzen** (z. B. durch Fehler bei der Eingangs-/Ausgangserfassung, Verderb) werden bei einem Inventurmanko (Bestand gemäss Inventur ist kleiner als gemäss Buchhaltung) mit dem Buchungssatz *Handelswarenaufwand / Handelswaren* erfasst.

Geschäftsfall*	Soll	Haben	Kontenführung Warenkonten									
			S	Nr. 1200	H	S	Nr. 4200	H	S	Nr. 3200	H	
			Handelswaren (Warenbestand)		Handelswarenaufwand		Handelserlöse					
Jahr 1												
Wareneinkäufe in bar: 200 Kaugummis à CHF 1.– je Stück												
Warenverkäufe in bar: 150 Kaugummis à CHF 1.50 je Stück (Einstandspreis: 1.–)												
Abschluss (Salden)	—	—										
Jahr 2												
Eröffnung	—	—										
Wareneinkäufe in bar: 200 Kaugummis à CHF 1.– je Stück												
Warenverkäufe in bar: 250 Kaugummis à CHF 1.50 je Stück (Einstandspreis: 1.–)												
Abschluss (Salden)	—	—										

* Gleiche Geschäftsfälle wie auf Theorie-Handout 1/2: ermöglicht direkten Vergleich mit Warenverkehr ohne laufende Inventur

Vor- und Nachteile des Warenverkehrs mit laufender Inventur

Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Das Konto «Handelswaren» zeigt immer den aktuellen Wert des Warenlagers. • Die Konten «Handelswarenaufwand» und «Handelserlöse» haben stets die gleiche Mengeneinheit. • Ende Jahr ist keine Buchung zur Bestandeskorrektur notwendig.
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erfassung eines Warenverkaufs erfordert zwei Buchungen. • Für die Erfassung eines Warenverkaufs muss auch der Einstandspreis bekannt sein.